

Diese wunderbare Krimiserie wärmt Herz und Seele: Katharina Schendel – Hummelstich




Die 63-Jährige rüstige Rentnerin Scarabea (Bea) von Maarstein ist ein wahrhaft bunter Charakter, nicht nur, was ihre Kleidung angeht. Sie ist schon durch die halbe Welt mit ihrem Bücherbus getingelt. Denn ihre große Leidenschaft, das Lesen, wollte sie auch anderen Menschen auf diese Weise näher bringen.

Nun ist ihre beste Freundin Henrietta (Hetti) von Eichhorn, eine ehemalige Zirkusartistin, verstorben. Sie hat Bea darum nicht nur drei Wurfmesser hinterlassen, sondern außerdem noch ein komplettes Haus voller Bücher in der kleinen Ortschaft Hummelstich. Die weit Gereiste fühlt sich sofort wohl in dem Haus. Ebenso wie ihr Lebensgefährte Dr. Jekyll, ein rot gefiederter Ara Papagei, der sich selbst allerdings für einen Menschen hält.

Bei näherer Betrachtung der Bücher in Hettis Arbeitszimmer fällt Bea plötzlich auf, dass aus Hettis Lieblingskrimi, „Die Mausefalle“ von Agatha Christie, ein blutiges Messer herausragt. Mit einem Mal bekommt sie Zweifel an der Tatsache, das Hetti eines natürlichen Todes gestorben sein soll. Sie wendet sich darum an die örtliche Polizei, verkörpert durch den jungen Dorfpolizisten Sven Grüneis. Gemeinsam mit ihm macht sie sich auf die Suche nach dem Mörder ihrer besten Freundin und das mit viel Gespür und Leidenschaft für die

Sache.

Schon bald schließen die beiden Freundschaft miteinander. Eine, die sie auch zukünftig zu Partnern in Sachen Ermittlungen machen wird. Ebenfalls eine ortsansässige Tierärztin und ein Kriminalinspektor aus der nahegelegenen Stadt werden zur festen Besetzung dieser Kurzkrimireihe aus dem Hause Lübbe Audio. Eine wahrhaft gelungene Serie, die sich Autorin Katharina Schendel da ausgedacht hat. Die Charaktere werden von ihr äußerst warmherzig und menschlich gezeichnet, so dass es jedesmal viel Freude macht, der jeweiligen Folge zuzuhören.

Das liegt nicht zuletzt auch an Vorleserin Gabriele Blum. Sie verkörpert nicht nur den Papagei Dr. Jekyll wahrlich meisterhaft, sondern man merkt auch bei allen anderen Charakteren, dass ihr der Vortrag großen Spaß gemacht haben muss. Mittlerweile sind neben der ersten Folge Ein Mord kommt selten allein  noch zwei weitere Folgen erschienen. Für mich eine ganz klare Hörempfehlung.